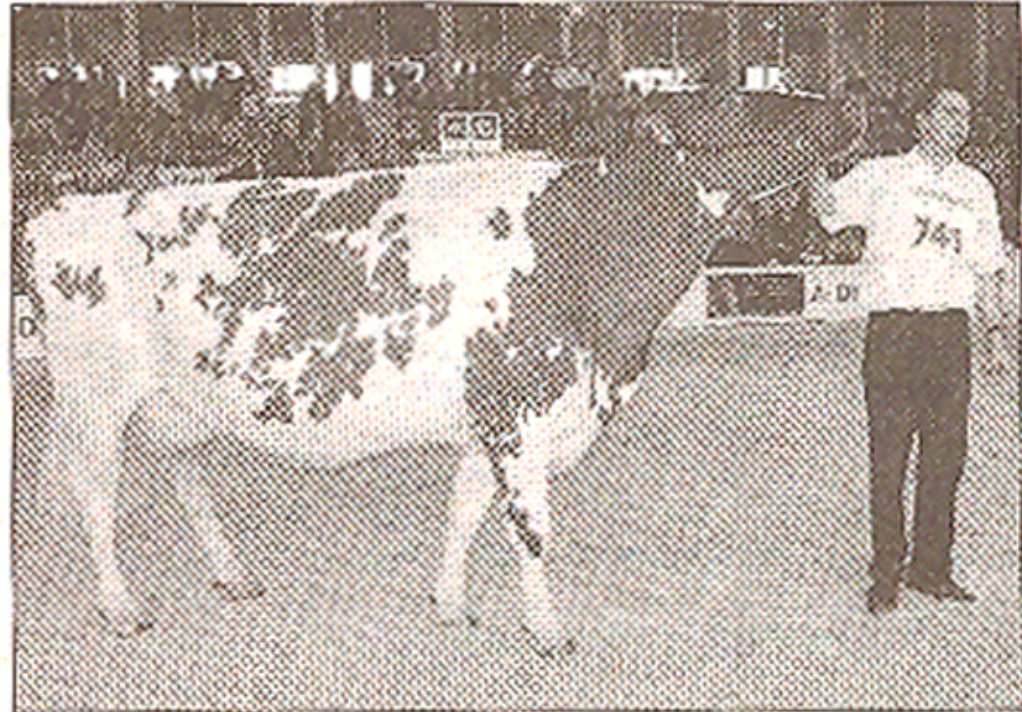




Die drei Kandidatinnen für den Schöneuterpreis stellen sich nochmals auf.



Eclipse, die prächtige Siegerkuh des Züchters Jean-Claude Frossard aus Les Pommerats. Bilder Josef Jungo

# Schaufenster der Hochleistungszucht

## Expo Bulle endete mit der Schlussparade der Siegertiere

An der 35. Expo Bulle vom Wochenende wurden die besten Tiere der Holstein- und Red-Holstein-Rasse aus der Schweiz ausgestellt. Die Wahl der nationalen Siegerkühe bildete am Sonntagnachmittag den Höhepunkt der gut besuchten Ausstellung.

Von JOSEF JUNGO

Die Milchviehausstellung in Bulle, die ein Treffpunkt und ein Schaufenster der Viehzucht mit internationaler Ausstrahlung ist, wird gemeinsam von den Freiburger Viehzuchtverbänden Holstein und Red Holstein, dem Schweizerischen Holsteinverband und dem Schweizerischen Rottfleckviehzuchtverband organisiert. Sie bildet im Frühjahr jeweils den krönenden Abschluss der Ausstellungen der Milchkühe und vereint die besten Tiere aus der ganzen Schweiz, erklärte der Expo-Geschäftsführer Jean-Charles Philipona.

Die Zucht und Genetik habe sich in den letzten Jahren gewandelt, so Philipona weiter. Es gehe dabei nicht nur um das Erscheinungsbild der Kuh,

sondern auch um ihre morphologischen Qualitäten. Gefragt sei heute eine ausgeglichene, wirtschaftliche Kuh. Die 430 aufgeführten Kühe der Holstein- und Red-Holstein-Rassen wurden in je zehn Kategorien eingeteilt und vom kanadischen Richter Ivon Chabot, Quebec, gerichtet.

Am Samstag war die Holsteinrasse an der Reihe, und am Sonntag der Tag der Red-Holstein-Rasse. Um sicher zu

sein, dass die Kühe korrekt gemolken wurden, führten die Organisatoren bei jeweils drei Kühen pro Kategorie Ultraschall-Untersuchungen durch. Diese Kontrolle sei im Ausstellungsreglement vorgesehen, bestätigte Philipona. Von Verbandsexponenten war zu hören, dass keine Unregelmässigkeiten festgestellt werden mussten.

Die Ausstellung wird immer professioneller und so mehr und mehr zu einer Eliteschau. Für diesen wichtigen Tag überlassen die motivierten Züchter und ihre Familien nichts dem Zufall. Bis zum Auftritt in der grossen Arena wird an den Kühen gebürstet, gefönt und gesprayed... An beiden Tagen bildete die Wahl der Siegerkühe (Schöneuter und Grande Championne) den Höhepunkt. Die Wahl durch den Richter löste bei den Tierbesitzern jeweils Jubel aus. Mit kräftigem Applaus beglückwünschte das zahlreiche Publikum die erfolgreichen Züchter.

Erstmals wurde in der Eingangshalle ein Markt mit einheimischen Produkten organisiert. Gesamthaft dürften laut Organisatoren gegen 8000 Personen der Expo einen Besuch abgestattet haben. Darunter waren auch Delegationen und Gäste aus dem Ausland.

### Die Siegerkühe

**Rasse Holstein: Nationale Siegerkuh:** Kat. Nr. 312, Rebeka, Besitzer Alexandre Papaux und Philippe Currat, La Joux; **Reserve Siegerkuh:** 185, Bretagne, François Morand und Charly Dupasquier, Vuadens. **Schöneuterpreis:** 312, Rebeka, Alexandre Papaux und Philippe Currat, La Joux; **Reserve Schöneuterpreis:** 233, Oncrina, Marc und Erhard Junker, Iffwil.

**Rasse Red-Holstein: Nationale Siegerkuh:** 741, Eclipse, Jean-Claude Frossard, Les Pommerats; **Reserve-Siegerkuh:** 746, Jessy, Léopold Gros, Essertines-sur-Rolle; **Schöneuterpreis:** 683, Ingrid, Hansruedi Allenbach, Wiedlisbach; **Reserve Schöneuterpreis:** 661, Jupita, Albert Bachmann, Estavayer-le-Lac. jii